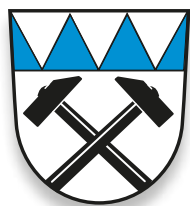


AUSGABE

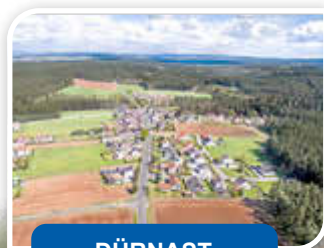
03

Oktober
2026



Weiherecho

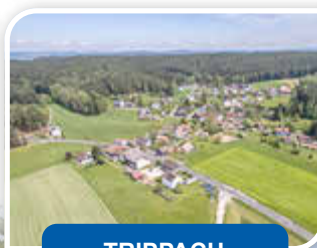
AKTUELLES AUS DER GEMEINDE WEIHERHAMMER



DÜRNAST



KALTENBRUNN



TRIPPACH



WEIHERHAMMER

*Vier Orte -
eine Gemeinde*



Anschriften, Öffnungszeiten, Wichtige Kontakte



Rathaus



Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 15.30 Uhr
 Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 15.30 Uhr
 Mi: 08.00 - 12.00 Uhr
 Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.15 Uhr
 Fr: 08.00 - 12.00 Uhr



Anschrift:

Gemeinde Weiherhammer
 Hauptstraße 3, 92729 Weiherhammer



Telefon: 09605 9201 - 0



E-Mail: poststelle@weiherhammer.de

Gemeindebücherei Weiherhammer



Öffnungszeiten:

Montag: 17.00 - 19.00 Uhr
 Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr



Anschrift:

Sägstraße 12, 92729 Weiherhammer
 Telefon: 09605 925 577
 E-Mail: info@buecherei-weiherhammer.de



Ärztehaus Denzinger & Leistner



Sprechzeiten:

Mo – Fr: 7.30 – 11.30 Uhr
 Mo, Di, Do: 16.00 - 18 Uhr



Anschrift:

Hauptstraße 21
 92729 Weiherhammer



Telefon: 09605 1300



Heidenaab-Apotheke



Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 8.00 – 13.00 und 14.00 – 18.30 Uhr
 Mi, Fr: 8.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Sa: 8.30 – 12.30 Uhr



Anschrift:

Hauptstraße 26
 92729 Weiherhammer



Telefon: 09605 1220



E-Mail: heidenaab-apotheke@gmx.de



Zahnärzte

Zahnarzt Florian Ach



Öffnungszeiten:

Mo – Di: 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Mi: 8.00 – 12.00 Uhr und nachmittags n.V.
 Do: 8.00 – 12.00 und 15.00 – 19.00 Uhr
 Fr: 8.00 – 13.00 Uhr



Anschrift:

Eichenstraße 13
 92729 Weiherhammer



Telefon: 09605 2282



E-Mail: info@zahnarztpraxis-ach.de

Zahnärztin Dr. Melanie Würf

Anschrift:

Hubertusstraße 28
 92729 Weiherhammer

Telefon: 09605 914111

E-Mail: info@zahnarztpraxis-wuerf.de



Hallenbad



Öffnungszeiten:

Di: 16.00 Uhr – 20.30 Uhr
 (ab 19.00 Uhr: Wassertiefe 1,80 m,
 nur geeignet für Schwimmer)
 Mi: 8.00 Uhr – 11.00 Uhr
 (Frühschwimmer, Wassertiefe 1,25 m)
 Do: 18.00 Uhr – 20.30 Uhr (Wassertiefe 1,25 m)
 Fr: 16.00 Uhr – 20.30 Uhr



Schließtage in den Ferien:

Pfingstferien, Sommerferien
 (eine Woche vor und eine Woche nach den Ferien)



Zusätzlich von November 2026 bis März 2027:
 Sonntag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr



Anschrift:

Paul-Engel-Straße 5
 92729 Weiherhammer



Telefon: 09605 559



Störungsnummern

Bayernwerk

Techn. Kundenbetreuung:
 Telefon: 0941 28003311



Störungsnr. Strom:



Telefon: 0941 28003366

Störungsnr. Gas:



Telefon: 0941 28003355

Deutsche Telekom



Telefon: 0800 3301300

Wasserzweckverband Mantel-Weiherhammer:



Telefon: 0151 52947014



Redaktionsschluss Hinweis

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
am Dienstag, den 3. November 2026,
um 9:00 Uhr.

Erscheinungstag: **Freitag, 13.11.2026**

**Eingereichte Textbeiträge nach Redaktionsschluss
 können nicht berücksichtigt und veröffentlicht werden.**



Alle Infos auch online unter:

www.weiherhammer.de | www.vg-weiherhammer.de | www.zvw-mantel-weiherhammer.de

Veranstaltungskalender

Termine Oktober - November

Datum	Veranstalter	Hinweis	Ort	Uhrzeit
13.10.2026	Generationen-Cafe Kaltenbrunn	Generationencafe	Kath. Pfarrheim	14:00 Uhr
14.10.2026	KAB Weiherhammer	Oktoberrosenkranz		
15.10.2026	Seniorenclub Weiherhammer	Kirchweihfeier	Kath. Pfarrheim	
16.10.2026	Siedlergemeinschaft Kaltenbrunn	Vereinsabend		
21.10.2026	Gemeinde Weiherhammer	Gemeinderatssitzung	Rathaus	17:00 Uhr
21.10.2026	KAB Weiherhammer	Oktoberrosenkranz		
22.10.2026	TSG Fußball	Zoiglabend	Sportheim	
23.10.2026	Kirwaveroin Weiherhammer	Zeltkirwa - Kirwafreitag mit Rundumadum	Festplatz	19:00 Uhr
23.10.2026	Scheibenschützen Weiherhammer	Kirchweihschießen	Schützenheim	
24.10.2026	Kirwaveroin Weiherhammer	Zeltkirwa - Kirwasamstag mit Tschamstera	Festplatz	18:00 Uhr
24.10.2026	Imker Kaltenbrunn	Naturparkmobil	Gasthaus Kurz	14:00 - 18:00 Uhr
24.10.2026	Imker Kaltenbrunn	125-Jähriges Jubiläum	Gasthaus Kurz	18:00 Uhr
25.10.2026	Kirwaveroin Weiherhammer	Zeltkirwa - Kirwasonntag mit den Hulzstoussboum	Festplatz	
28.10.2026	Bücherei	Romme-Abend	Bücherei	19:00 Uhr
28.10.2026	KAB Weiherhammer	Oktoberrosenkranz		
31.10.2026	Scheibenschützen Weiherhammer	Halloweenparty mit Nachtschießen		
03.11.2026	Evang. Kirchengemeinde	Ökumenisches Kaffeekränzchen	Evang. Gemeindehaus	14:30 Uhr
03.11.2026	Gemeinde Weiherhammer	Bürgerversammlung Weiherhammer	Schützenheim	18:30 Uhr
05.11.2026	Gemeinde Weiherhammer	Bürgerversammlung Kaltenbrunn	Kurzsaal	18:30 Uhr
06.11.2026	FC Bayernfanclub	Monatsversammlung	Sportheim	
07.11.2026	SG Tell Trippach	Königsfeier	Gemeindehaus Trippach	
07.11.2026	Imker Kaltenbrunn	Imkertreffen	„Zum goldenen Posthorn“	19:00 Uhr
07.11.2026	Junge Union	Hirschessen	Hotel Witt	
08.11.2026	KAB Weiherhammer	Jubiläum		
08.11.2026	Gemeinde Weiherhammer	Volkstrauertag	Kaltenbrunn	
09.11.2026	Gemeinde Weiherhammer	Ortsteilversammlung Dürnast	Hutterer	18:30 Uhr
12.11.2026	Seniorenclub Weiherhammer	Herbstfest		
12.11.2026	Gemeinde Weiherhammer	Ortsteilversammlung Trippach	Gemeindehaus Trippach	19:00 Uhr
13.11.2026	Kirwaleit Kaltenbrunn	Kirwaauftakt	Stockhalle	20:00 Uhr
14.11.2026	Kirwaleit Kaltenbrunn	Kirwabaum aufstellen / Kirwagaudi	Marktplatz / Stockhalle	14:00 / 20:00 Uhr
14.11.2026	Gemeinde Weiherhammer	Volkstrauertag	Weiherhammer	
15.11.2026	Kirwaleit Kaltenbrunn	Kirwabaum austanzen / Kaffee & Kuchen	Marktplatz / Evang. Gemeindehaus	14:00 Uhr
24.11.2026	Evang. Kirchengemeinde	Nachmittagstreff	Evang. Gemeindehaus	14:00 Uhr



Imkerverein Kaltenbrunn - Ankündigung Treffen

Am Samstag, den 07. November 2026 Imkertreff im Gasthaus „Zum Goldenen Posthorn“



Aus dem Gemeinderat

Bürgermeisterworte

Grußworte des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
nach einem heißen Sommer hält nun ein farbenfroher Herbst Einzug – freuen wir uns darauf!

Was ist seit der letzten Ausgabe passiert? Markierungsarbeiten wurden durchgeführt, die Fliesenarbeiten im Hallenbad sind abgeschlossen und das Jugendhaus in Kaltenbrunn wurde abgerissen. Auf dem ALiA-Areal geht es ebenfalls wieder sichtbar voran: Die Räume des Pfarrheims stehen und der Betonbau des Bürgerzentrums wächst weiter.

Auch der Gehsteig in der Hauptstraße wurde durch die Firma Schieder fertiggestellt. Das Muschelkalkpflaster ist eine schöne optische Aufwertung für unseren Ortsbereich. Wir hoffen, diese Gestaltung auch in Zukunft an weiteren Stellen aufgreifen zu können.

Im Gemeinderat beschäftigen wir uns derzeit intensiv mit den Vorberatungen zum Haushalt 2027. Aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Lage und unserer laufenden Großprojekte, insbesondere des Kindergartens in Kaltenbrunn und des ALiA-Projekts, werden wir das Haushaltsjahr 2027 voraussichtlich nicht ohne eine weitere Kreditaufnahme bewältigen können. Auch die Prognosen für die kommenden Jahre geben derzeit wenig Anlass zu Optimismus.

Umso wichtiger wird es sein, in den kommenden beiden Jahren genau abzuwägen, wie wir die uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel gezielt und verantwortungsvoll einsetzen. Wir werden Prioritäten setzen und unsere Investitionen mit Blick auf die langfristige Entwicklung unserer Gemeinde sorgfältig planen. Untätig zu bleiben, wäre dabei allerdings der falsche Weg. Begonnene Projekte werden wir konsequent fertigstellen, notwendige neue Vorhaben planen und gemeinsam nach vorne schauen.

Auch in finanziell schwierigen Zeiten gilt es, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln, wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen und die Chancen zu nutzen, die sich uns bieten.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Gewerbetreibenden für ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken – gerade auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten. Ihr Einsatz ist ein wichtiger Beitrag für die Entwicklung und Zukunft unserer Gemeinde.

Im November finden die Bürger- und Ortsteilversammlungen statt. Ich freue mich darauf, Sie über aktuelle Themen zu informieren und Ihre Anliegen aufzunehmen. Wenn Sie Anträge oder Themen für die Bürgerversammlung einbringen möchten, können Sie diese jederzeit an buergermeister@weiherhammer.de senden.

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Julian Kraus

1. Bürgermeister

Beschlüsse

Informationen aus der Gemeinderatssitzung Weiherhammer vom 22.09.2026

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. September 2026 standen insbesondere die Themen Ortsrecht und Verkehrswesen auf der Tagesordnung.

Ortsrecht

Die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze der gemeindlichen Feuerwehr wurde neu erlassen. Für den neuen Gerätewagen Tragkraftspritze (GW-TS) der Löschgruppe Trippach werden künftig 36,70 Euro je Stunde und 4,91 Euro je Kilometer berechnet. Zudem wurden die Personalkosten für ehrenamtliche Einsatzkräfte neu festgesetzt.

Außerdem erließ der Gemeinderat die Erschließungsbeitragsatzung der Gemeinde neu. Beide Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Tempo-30-Zone in Kaltenbrunn

Im Umfeld des Kindergartens St. Martin soll eine Tempo-30-Zone eingerichtet werden. Sie umfasst die Schulstraße, den Hopfenweg, Höchfeld und die Friedhofstraße. Die Verwaltung ist beauftragt, die verkehrsrechtliche Anordnung umzusetzen.

Stoppschild an der Jägerstraße/Hauptstraße

Auf Anregung aus der Bevölkerung wurde bei einem Vor-Ort-Termin der Wunsch nach einem Verkehrsspiegel erörtert. Dieser Vorschlag fand seitens der Polizeiinspektion Neustadt keine Zustimmung. Stattdessen wurde empfohlen, eine Stoppstelle einzurichten.

Nach Beratung und Diskussion wurde mehrheitlich beschlossen, an der Einmündung Jägerstraße/Hauptstraße eine Stoppstelle einzurichten. Die Verwaltung ist beauftragt, die verkehrsrechtliche Anordnung umzusetzen.

Kinderhaus Kaltenbrunn

Für die Außenanlagen des neuen Kinderhauses hat der Gemeinderat einstimmig einen Nachtrag vergeben. Die Firma Schmidt Garten- und Landschaftsbau errichtet im hinteren Teil des Kinderhauses eine Findlingsmauer in Richtung des Bergahorns.

Bekanntgaben**Straßenreinigung:**

Der Bauhof reinigt derzeit einmalig die Straßenrinnen (Einzeiler) in mehreren Straßen. Danach sind wieder die Anlieger zuständig. Die Gemeinde bittet darum, die Aktion zu unterstützen, damit die Einzeiler auch künftig sauber und gepflegt bleiben.

Heckenrückschnitt:

Bitte schneiden Sie Hecken und Büsche zurück, die in Straßen oder Gehwege ragen. Ab dem 01.10.2026 ist der Rückschnitt wieder uneingeschränkt erlaubt.

Markierungsarbeiten:

Die Straßenmarkierungen werden voraussichtlich Ende September oder Anfang Oktober erneuert. Mittlerweile haben die Arbeiten bereits begonnen.

Parkverbot in Kaltenbrunn:

Wegen der Umleitung gilt vom 21.09. bis voraussichtlich 23.10.2026 ein beidseitiges Parkverbot.

Das Staatliche Bauamt prüft, ob es auch auf Dürnast ausgeweitet wird.

Weiherecho: Die September-Ausgabe liegt aus.

Neue Metzgerei:

Die Metzgerei Mann an der Tankstelle Witzel in Kaltenbrunn soll am 09. und 10. Oktober 2026 eröffnen.

Termine der Bürger- und Ortsteilversammlungen

03.11.2026: Bürgerversammlung Weiherhammer

05.11.2026: Bürgerversammlung Kaltenbrunn

09.11.2026: Ortsteilversammlung Dürnast

12.11.2026: Ortsteilversammlung Trippach

Anfragen aus dem Gremium

Daniel Schweiger merkte an, dass infolge der Umleitung und des zusätzlichen beidseitigen Parkverbots nach seiner Wahrnehmung schneller gefahren werde und Kindern dadurch das Überqueren der Hauptstraße erschwert werde. Ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h möglich ist, soll mit dem Staatlichen Bauamt geprüft werden. Die Ortsdurchfahrten in Kaltenbrunn und Dürnast liegen in dessen Zuständigkeitsbereich.

Alexander Wagner erkundigte sich nach der Markierung des Mittelstreifens in Dürnast.

Auch hierzu soll eine Anfrage an das Staatliche Bauamt gerichtet werden.

Tagesordnung

Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am Mittwoch den 21.10.2026

Die Sitzung findet am **Mittwoch**, 21.10.2026, um 17:00 Uhr im Rathaus in Weiherhammer statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Öffentliche Sitzung:

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 22.09.2026

Kindergartenangelegenheiten; Abrechnung Kindergarten BRK Weiherhammer Haushalt 2025

Städtebauförderprogramm; Anmeldung städtebaulicher Maßnahmen der Gemeinde Weiherhammer - Bedarfsmittelteilung für das Jahr 2027

KiTa St. Martin Kaltenbrunn; Auftragsvergabe der Abbrucharbeiten des ehemaligen KiTa-Gebäudes

Bekanntgaben**Anfragen**

Hinweis: Änderungen an der Tagesordnung bis zur Sitzung sind noch möglich. Aufgrund des Eingabeschlusses für das Weiherecho können bis zur Sitzung unter Umständen noch Anpassungen an der öffentlichen Tagesordnung vorgenommen werden.



Aus dem Rathaus

Bekanntgaben/ Bekanntmachungen

Verwaltungsgemeinschaft Weiherhammer würdigt langjährige Treue und Engagement

Einen besonderen Anlass zum Feiern gab es bei der Verwaltungsgemeinschaft Weiherhammer: Bauamtsleiter Michael Klein blickte auf sein 25-jähriges Dienstjubiläum zurück, während Kämmerin und Beamtin Tanja Bittner ihr 5-jähriges Betriebsjubiläum feiern durfte.

Im Namen der Verwaltungsgemeinschaft Weiherhammer, zu der die Mitgliedsgemeinden Weiherhammer, Kohlberg und Etzenricht gehören, überbrachte der Bürgermeister des Marktes Kohlberg, Gerhard List, als Vertreter des entschuldigten Gemeinschaftsvorsitzenden Kraus, die herzlichen Glückwünsche an die beiden Jubilare.

Auch Geschäftsstellenleiter Christian Wirth richtete persönliche Dankesworte an Michael Klein und Tanja Bittner. Er würdigte ihren Einsatz, ihre Zuverlässigkeit und ihr Engagement, mit denen sie die Arbeit der Verwaltungsgemeinschaft bereichern.

Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes wurden den Jubilaren kleine Aufmerksamkeiten überreicht.

Die Verwaltungsgemeinschaft Weiherhammer bedankt sich herzlich bei Michael Klein und Tanja Bittner für ihre wertvolle Arbeit und gratuliert beiden zu ihren Jubiläen. Für die Zukunft wünschen wir ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihren Aufgaben.



Von links: List Gerhard, Bittner Tanja, Klein Michael, Wirth Christian

Neuer Valtra T175 ersetzt Fastrac nach 19 Jahren

Ein neuer Valtra T175 mit 175 PS verstärkt ab sofort den kommunalen Fuhrpark.

Der leistungsstarke Schlepper wird insbesondere im Winterdienst sowie für verschiedene Transportaufgaben eingesetzt. Er ersetzt den bisherigen Fastrac 2140, der nach 19 Jahren zuverlässigem Einsatz ausgedient hat.

Die Anschaffungskosten für den neuen Schlepper belaufen sich auf rund 185.000 Euro (brutto).

Durch den Verkauf des bisherigen Fastrac konnten noch etwa 30.500 Euro (netto) erzielt werden. Insgesamt wurden 60.000 Euro angezahlt. Der verbleibende Betrag wird über eine zinsfreie Finanzierung mit einer Laufzeit von drei Jahren beglichen.



Die offizielle Übergabe des neuen Valtra erfolgte durch Matthias Lindner von der Firma Lindner aus Rammelberg (Theisseil) an Bürgermeister Julian Kraus, Bauhofleiter Christian Hierold und Vorarbeiter Florian Hirmer.



Dabei hatte Matthias Lindner auch eine besondere Überraschung im Gepäck: Als Dankeschön überreichte er einen Tretraktor, der bei den jüngsten Nachwuchsfahrern sicherlich für große Freude sorgen wird.

Mit dem neuen Valtra T175 ist der Bauhof für die kommenden Aufgaben, insbesondere für den bevorstehenden Winterdienst, bestens gerüstet.

Wir wünschen dem Bauhof allzeit gute Fahrt!

Klausurtagung des Gemeinderates – Weichenstellungen für den Haushalt 2027



Am Donnerstag fand eine Klausurtagung des Gemeinderates statt. Im Mittelpunkt stand die aktuelle Finanzsituation der Gemeinde sowie die Entwicklung der Gemeindefinanzen in den kommenden Jahren.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Vorbereitung des **Haushalts 2027**. Dabei wurden insbesondere die finanziellen Rahmenbedingungen und die Themen beraten, die in den kommenden Jahren – bis 2032 – von Bedeutung sein werden.

Ziel der Klausurtagung war es, frühzeitig die wesentlichen Themen und Handlungsfelder für die Aufstellung des Haushalts 2027 vorzubereiten und damit eine Grundlage für die weiteren Beratungen im Gemeinderat zu schaffen.

Die Klausurtagung diente dabei vor allem dem gemeinsamen Austausch und der frühzeitigen Abstimmung über die anstehenden finanziellen und inhaltlichen Herausforderungen der Gemeinde.

Zusammenfassung: Informationsveranstaltung zur Wasserversorgung Kaltenbrunn



Am 24. September 2026 fand im Gasthaus Kurz eine Informationsveranstaltung zur aktuellen Situation und zur zukünftigen Sicherung der Wasserversorgung in Kaltenbrunn statt.

Ziel der Veranstaltung war es, die Bürgerinnen und Bürger über den derzeitigen Sachstand, notwendige Sanierungsmaßnahmen, mögliche Lösungen für die zukünftige Versorgung sowie die Entwicklung der Wassergebühren zu informieren.

1. Brunnen III bleibt wichtigste Wasserquelle

Der Trinkwasserbrunnen Brunnen III ist weiterhin die zentrale Wasserquelle für die Wasserversorgung von Kaltenbrunn.

Die bisherige wasserrechtliche Genehmigung ist ausgelaufen. Der Brunnen verfügt derzeit über eine beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis bis zum 31. Dezember 2027. Das Landratsamt hat eine weitere Verlängerung grundsätzlich in Aussicht gestellt.

Das langfristige Ziel der Gemeinde ist jedoch, wieder einen regulären Wasserrechtsbescheid für einen Zeitraum von 20 Jahren zu erhalten. Dafür sind mehrere Voraussetzungen zu erfüllen:

- Erstellung eines hydrogeologischen Gutachtens
- Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung des Wasserschutzgebietes
- Sanierung des Brunnens
- Sanierung des Wasserhauses

Das hydrogeologische Gutachten sowie die Überprüfung des Wasserschutzgebietes wurden bei der Firma R&H Umwelt aus Nürnberg in Auftrag gegeben.

Für die Sanierung des Brunnens soll das Büro Zwick das bereits vorhandene Sanierungskonzept überarbeiten.

Die Erteilung eines langfristigen Wasserrechts für Brunnen III hat für die Gemeinde höchste Priorität. Damit soll die Grundlage geschaffen werden, dass auch langfristig ausreichend Kaltenbrunner Trinkwasser aus dem eigenen Brunnen zur Verfügung steht.

2. Die Grundwassermessstelle V1 – der sogenannte „Notbrunnen“

Die Grundwassermessstelle V1 wird in Kaltenbrunn seit Jahren als „Notbrunnen“ bezeichnet. Tatsächlich verfügt sie jedoch derzeit über keine offizielle wasserrechtliche Erlaubnis zur Trinkwasserentnahme.

V1 wurde ursprünglich als Vorfeldmessstelle errichtet. Sie soll den Brunnen III überwachen und frühzeitig Veränderungen im Grundwasser erkennen.

Im Bedarfsfall könnte V1 grundsätzlich zur Notversorgung beitragen. Die Gemeinde möchte deshalb prüfen lassen, ob auch für diese Messstelle eine wasserrechtliche Genehmigung zur Wasserentnahme erreicht werden kann.

Dabei bestehen allerdings noch offene Fragen. Insbesondere muss geprüft werden, ob mögliche Einflüsse der B299 sowie des

Truppenübungsplatzes einer entsprechenden Ausweisung und Absicherung des erforderlichen Wasserschutzgebietes für die Messtelle V1 entstehen.

3. Fehlendes Speichervolumen

Ein weiterer wichtiger Punkt ist das derzeit fehlende Wasserspeichervolumen.

Der maximale Wasserbedarf in Kaltenbrunn beträgt rund 320 m³ pro Tag. Zusammen mit dem erforderlichen Löschwasservorrat ergibt sich ein notwendiger Speicherbedarf von insgesamt etwa 512 m³.

Derzeit stehen lediglich 260 m³ Speichervolumen zur Verfügung. Damit ergibt sich ein Fehlvolumen von rund: 252 m³
Die Gemeinde muss daher eine Lösung finden, um dieses Defizit dauerhaft auszugleichen.

Als mögliche Varianten wurden unter anderem genannt:

Bau eines Saugbehälters mit mehr als 200 m³ Fassungsvermögen

Bau eines zusätzlichen Hochbehälters

Aufbau eines zweiten Versorgungsstandbeins durch einen Verbund mit einem anderen Wasserversorger

4. Ein zweites Standbein für die Wasserversorgung

Neben der Sanierung von Brunnen III und des Wasserhauses soll die Wasserversorgung durch ein zweites Standbein langfristig abgesichert werden.

Die Gemeinde ist verpflichtet, jederzeit – also zu jeder Tages- und Nachtzeit – ausreichend Trinkwasser in einwandfreier Qualität bereitstellen zu können. Bei einer länger andauernden Beeinträchtigung von Brunnen III wäre dies mit der derzeitigen Infrastruktur nicht ausreichend gewährleistet.

Das Büro Zwick hat verschiedene Möglichkeiten untersucht. Dazu gehören unter anderem:

ein Hochbehälter in Verbindung mit der Wasserversorgung Freihung,

eine Verbundleitung zum Wasserzweckverband Mantel-Weiherhammer und damit indirekt zur Steinwaldgruppe, weitere Varianten zur Ergänzung der bestehenden Versorgung.

Nach Einschätzung der beteiligten Fachstellen soll insbesondere eine Verbundleitung von Dürnst zum Kalkhäusl weiterverfolgt werden. Diese Variante wird als förderfähig und langfristig ausbaufähig eingeschätzt und soll eine zuverlässige Ergänzung zur bestehenden Wasserversorgung darstellen.

Ein Hochbehälter in Verbindung mit Freihung wäre nach den bisherigen Untersuchungen mit deutlich höheren Kosten verbunden.

Auch der Neubau eines weiteren Brunnens wurde aus der Bürgerschaft als mögliche Lösung angesprochen. Nach aktuellem Kenntnisstand besteht hierfür jedoch keine entsprechende Förderung. Die Kosten müssten daher voraussichtlich vollständig über die Wasserversorgung bzw. deren Abnehmer getragen werden. Die Preise für alle drei Varianten sollen nochmals ermittelt werden.

5. Wasserpreis steigt ab 2027

Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch über die Entwicklung der Wassergebühren informiert.

Für den Zeitraum 2027 bis 2030 ist vorgesehen, den Wasserpreis von derzeit 1,79 €/m³ auf 3,56 €/m³ anzuheben.

Auch die jährliche Grundgebühr für einen 4-m³-Wasserzähler soll von derzeit 37,74 € auf 70,00 € steigen.

Als Gründe für die notwendige Anpassung wurden unter anderem genannt:

gestiegene Strom- und Betriebskosten, notwendige Sanierungen am Leitungsnetz, Sanierungsbedarf bei Brunnen III und dem Wasserhaus, der Wassercent in Höhe von 0,10 €/m³, der Wegfall eines früher sehr hohen Wasserverbrauchs durch die US-amerikanischen Bewohner der ehemaligen „Amy-Siedlung“.

Eine besondere Herausforderung stellt dabei die geringe Größe der Wasserversorgung dar. Die Kosten für Infrastruktur, Betrieb und Instandhaltung müssen auf eine vergleichsweise geringe Zahl von Abnehmern und Wasserzählern verteilt werden. Dadurch wirken sich Kostensteigerungen deutlich stärker auf den Wasserpreis aus.

6. Technische Betriebsführung durch die Stadtwerke Grafenwöhr

Ab dem 1. Januar 2027 plant die Gemeinde, die technische Betriebsführung der Wasserversorgung an die Stadtwerke Grafenwöhr zu übertragen.

Mit den Stadtwerken soll ein Partner gewonnen werden, der über umfangreiche Fachkenntnisse und entsprechende personelle Ressourcen im Bereich der Wasserversorgung verfügt.

Insbesondere die personelle Ausstattung mit mehreren Mitarbeitern soll eine zuverlässige technische Betreuung ermöglichen. Dies betrifft beispielsweise auch Urlaubs- und Krankheitsvertretungen.

Nach derzeitiger Planung werden durch den Wechsel von der bisherigen Betriebsführung über den Wasserzweckverband Mantel-Weiherhammer zu den Stadtwerken Grafenwöhr keine zusätzlichen Kosten für die Gemeinde bzw. die Wasserabnehmer erwartet.

7. Fazit

Die Wasserversorgung Kaltenbrunn steht vor umfangreichen Aufgaben. Ziel der Gemeinde ist es, die bestehende Infrastruktur zu sanieren und gleichzeitig die Versorgung langfristig und zukunftsicher aufzustellen.

Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere:

Sicherung des Wasserrechts für Brunnen III für möglichst weitere 20 Jahre,

Sanierung von Brunnen III und des Wasserhauses,

Prüfung einer wasserrechtlichen Genehmigung für die Grundwassermessstelle V1, den sogenannten „Notbrunnen“,

Ausgleich des derzeit fehlenden Speichervolumens von rund 252 m³,

Aufbau eines zweiten Standbeins für die Wasserversorgung,

Übertragung der technischen Betriebsführung an die Stadtwerke Grafenwöhr ab 1. Januar 2027.

Als langfristige Ergänzung zur bestehenden Versorgung soll insbesondere die Verbundleitung von Dürnst zum Kalkhäusl beziehungsweise zum Wasserzweckverband Mantel-Weiherhammer weiter untersucht werden. Kosten für einen Hochbehälter plus Verbund und einen neuen Brunnen werden ebenfalls ermittelt.

Grundsätzlich soll durch ein zweites Standbein erreicht werden, dass Kaltenbrunn auch künftig über eine ausreichende, sichere und qualitativ hochwertige Trinkwasserversorgung verfügt und gleichzeitig bei einem Ausfall oder einer länger andauernden Beeinträchtigung von Brunnen III handlungsfähig bleibt.

Bauplätze in Kaltenbrunn

Nach dem Abriss des Kindergartens werden in Kaltenbrunn voraussichtlich ab Herbst 2027 **drei Bauplätze** in der Pfarrer-Fenk Straße zur Verfügung stehen.

Die Grundstücke haben jeweils eine ungefähre Größe von **670 m²**.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihr Interesse bereits jetzt unter folgender E-Mail-Adresse zu bekunden: bauland@weiherhammer.de

Die Bauplätze werden mit einem **Bauzwang von fünf Jahren** vergeben.

Weitere Informationen, insbesondere zum **Kaufpreis und zu den Vergabebedingungen**, werden voraussichtlich ab **Januar 2027** bekannt gegeben.

Reinigung von Einzeilern und Wasserrinnen

Die Gemeinde hat mit einer **einmaligen Reinigung der Einzeiler und Wasserrinnen** im Gemeindegebiet begonnen. Ziel der Aktion ist es, für mehr **Ordnung und Sauberkeit** zu sorgen und die ordnungsgemäße Ableitung des Oberflächenwassers sicherzustellen.

Die Reinigungsarbeiten werden sich voraussichtlich noch über **mehrere Wochen bzw. Monate** erstrecken. Wir bitten daher um Verständnis, wenn die Arbeiten nicht überall gleichzeitig durchgeführt werden können.

Nach Abschluss der einmaligen Reinigungsaktion sind die **Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer wieder selbst für die regelmäßige Reinigung und Reinhaltung** der Einzeiler und Wasserrinnen vor ihren Grundstücken verantwortlich. Hierzu besteht eine entsprechende Verpflichtung nach der **Reinhaltungssatzung der Gemeinde**.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, dieser Verpflichtung künftig wieder regelmäßig nachzukommen und damit gemeinsam zu einem sauberen und gepflegten Ortsbild beizutragen.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Seit dem **1. Oktober** ist der stärkere Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern wieder zulässig.

Die Gemeinde bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Grundstücke zu überprüfen und **überhängende Äste sowie in den Straßen- und Gehwegbereich ragende Sträucher und Hecken zurückzuschneiden**.

Bitte achten Sie darauf, dass **Gehwege, Straßen und Sichtbereiche** nicht beeinträchtigt werden und die Verkehrssicherheit jederzeit gewährleistet ist.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihren Beitrag zu einem **sicheren und gepflegten Ortsbild**.

Fundsachen im Bürgerbüro

Im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Weiherhammer wurden folgende Fundsachen abgegeben:

Gehstock, gefunden am 20. Juli auf Höhe des Nahkaufs.

AirPods in silberner Aufbewahrungsbox, gefunden im August am Blauen Weiher.

Dunkelbraunes Schlüsselmäppchen mit Auto- und Haustürschlüssel (Opel), gefunden am 30. September im Kreuzungsbereich Wiesenstraße/Blütenstraße.

Wer einen dieser Gegenstände vermisst, kann sich während der Öffnungszeiten beim Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Weiherhammer melden.



Vereine/Verbände

Weiherhammer/Trippach

■ Evang. Kirchengemeinde Weiherhammer

Verabschiedung Pfarrer Márcio Trentini

Nach gut 5 Jahren hieß es Abschied nehmen. In einem festlichen Gottesdienst mit zahlreichen Grußworten entpflichtete Dekan Thomas Guba Pfarrer Trentini von seinem Dienst. Er wird künftig Pfarrer im Vierstädtedreieck I sein und mit Familie in Eschenbach wohnen.

Es war ein berührender Gottesdienst, an dem auch zahlreiche Ehrengäste aus Gesellschaft und Politik anwesend waren. Die Kirche in Kohlberg war bis auf den letzten Platz gefüllt. Pfarrerin Heidi Landgraf und Pfarrer Stefan Fischer führten durch den Gottesdienst, in dem Pfarrer Márcio Trentini seine letzte Predigt als Pfarrer von Kohlberg und Wernberg-Köblitz gehalten hatte - mit viel Persönlichem und viel Dankbarkeit und Wertschätzung gegenüber den Gemeinden und seiner Familie.



Bürgermeister Gerhard List aus Kohlberg sprach für die politischen Vertreter, die aus allen Gemeinden gekommen waren. Die beiden Vertrauensmänner Stephan Schütz und Christian Hengl überreichten ein Präsent und dankten dem Pfarrer von Herzen für die gute und segensreiche Arbeit der letzten Jahre - in denen er nicht nur die Kanzel bestieg, sondern oft auch die Grillschürze trug. „Mit deiner offenen und herzlichen Art, habt ihr einen brasilianischen Touch in unsere Gemeinden gebracht!“, würdigte Pfarrerin Landgraf die beiden. „Gut, dass du nicht weit weg gehst, lieber Freund!“ ergänzte Pfarrer Fischer.



Künftig werden die Gottesdienste von Pfarrer Andreas Ruhs koordiniert. Pfarrer Stefan Fischer übernimmt die Geschäftsführung und den Vorsitz im Kirchenverstand in Kohlberg. Die Aufgaben in Wernberg-Köblitz teilen sich Landgraf und Fischer.

Vivian und Márcio Trentini sangen den Gemeinden ein berührendes portugiesisches Abschiedslied.



Die Frauenunion Weiherhammer begrüßte zu Ihrem Frühstück 43 Frauen im evangelischen Gemeindehaus, auch erster Bürgermeister Julian Kraus und JU-Ortsvorsitzender Luis Heibl mischten sich unter die Damen.

Vorsitzende Nicole Presche hieß alle Gäste herzlich willkommen und eröffnete das reich gedeckte Buffet, bei dem auch ein Glas Sekt nicht fehlen durfte. Wie auch in den Vorjahren verbrachten wir einen geselligen Vormittag mit guten Gesprächen.

Großer Dank gebührt den Helferinnen, die mit ihrem Engagement eine tolle Veranstaltung möglich gemacht haben.

■ Freiwillige Feuerwehr Weiherhammer

Fit für den Ernstfall: Feuerwehr Weiherhammer legt THL-Leistungsprüfung ab



Ökumenisches Kaffeekränzchen für Jung und Alt

Kaffee, Kuchen, Spiele, lesen und Gespräche über Gott und die Welt jeden 1. Dienstag im Monat ab 14:30 im evang. Gemeindehaus Weiherhammer.

Es sind alle herzlich eingeladen.

■ Frauen-Union Weiherhammer

Frauenfrühstück der Frauenunion Weiherhammer



Bei der Feuerwehr Weiherhammer standen im Juli und September die Leistungsprüfungen „Technische Hilfeleistung (THL)“ auf dem Programm. Zahlreiche Feuerwehrdienstleistende stellten dabei ihr Können, ihre Einsatzbereitschaft und die gute Zusammenarbeit innerhalb der Mannschaft unter Beweis.

Im Mittelpunkt der Leistungsprüfung steht ein angenommener Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person. Dabei müssen die Einsatzkräfte verschiedene Aufgaben unter Zeitvorgabe sicher und routiniert abarbeiten.

Neben dem praktischen Einsatzablauf werden auch Feuerwehrwissen und die sichere Handhabung der Gerätschaften geprüft.

Insgesamt konnten zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre jeweils angestrebte Leistungsstufe erfolgreich ablegen:

Stufe 6: Sebastian Schmid, Christoph Wagner, Thomas Heibl, Lukas Reger

Stufe 5: Dieter Grünbauer, Maik Schambach, Christian Dworzak

Stufe 4: Christian Hierold

Stufe 3: Dominik Callejon, Stefan Wildenauer, Michael Heindl, Martin Haller, Thomas Janner, Franziska Kraus, Stefanie Pfab

Stufe 1: Sophie Prün, Lea Linsmeier, Dominik Dworzak, Malte Heuer, Thomas Schusser, Lucia Schaller, Thomas Schöffel, Andreas Meier

BFV Ü40 Stufe 1: Bernhard Prün, Markus Linsmeier, Michael Burger, Stefan Posset

Besonders erfreulich ist die große Anzahl an abgelegten Prüfungen sowie die breite Verteilung über die verschiedenen Leistungsstufen.

Mehrere Feuerwehrdienstleistende konnten bereits die höchste Stufe 6 erreichen. Gleichzeitig nutzten zahlreiche Kameradinnen und Kameraden die Möglichkeit, mit der Stufe 1 in die Leistungsprüfung einzusteigen.

Als Schiedsrichter fungierten **KBI Wolfgang Schwarz, KBM Timo Krauß, KBM Matthias Höning und Max Obermeier**. Sie überprüften die Durchführung der Leistungsprüfung und bescheinigten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine erfolgreiche Leistung.

Auch **Bürgermeister Julian Kraus** gratulierte den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Er bedankte sich bei allen Feuerwehrdienstleistenden für ihre Bereitschaft, sich regelmäßig weiterzubilden, Verantwortung zu übernehmen und sich zum Wohle der Allgemeinheit im Feuerwehrdienst zu engagieren. Sein besonderer Dank galt dabei auch den Familien und Arbeitgebern, die den Feuerwehrdienst unterstützen.

Kommandant Christoph Wagner bedankte sich ebenfalls bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren Einsatz und die investierte Zeit in die Vorbereitung auf die Leistungsprüfung. Ein besonderer Dank galt **Ausbilder Andreas Biersack**, der die Teilnehmerin und Teilnehmer intensiv auf die Prüfung vorbereitet und mit viel Engagement begleitet hatte. Ebenso bedankte sich Wagner bei der **Gemeinde Weiherhammer** für die Unterstützung der Feuerwehr und die guten Rahmenbedingungen für Ausbildung und Einsatzdienst.

Mit den erfolgreich abgelegten Leistungsprüfungen haben die Kameradinnen und Kameraden einmal mehr ihr Können, ihre Einsatzbereitschaft und ihren starken Zusammenhalt unter Beweis gestellt. Damit ist die Feuerwehr Weiherhammer auch weiterhin bestens für ihre vielfältigen Aufgaben gerüstet.

■ Kath. Pfarrgemeinderat Weiherhammer

Pfarreiengemeinschaft feiert in Weiherhammer

Weiherhammer. Am Sonntag, 20. September, feierten die drei Pfarreien Weiherhammer, Kaltenbrunn und Kohlberg ihren Tag der Pfarreiengemeinschaft mit einem Gottesdienst. Anschließend traf man sich zum Frühschoppen im Pfarrgarten.

Am Sonntag, 20. September, feierten die drei Pfarreien Weiherhammer, Kaltenbrunn und Kohlberg miteinander den jährlichen Tag der Pfarreiengemeinschaft. Den Gottesdienst in der sehr gut besuchten Pfarrkirche in Weiherhammer zelebrierte Pater Prince. Musikalisch wurde der Gottesdienst eindrucksvoll vom Chor der Pfarreiengemeinschaft unter der Leitung von **Ulli Rauch** sowie dem Organisten **Paul Leistner** gestaltet.

Gemeinschaft im Glauben verbindet Weiherhammer, Kaltenbrunn und Kohlberg

Im Mittelpunkt stand das Leitwort „Gemeinsam feiern – gemeinsam glauben – gemeinsam sein“. Pater Prince erklärte: Gemeinschaft bedeute nicht, dass alle gleich sein müssen. Es bedeute: Wir gehören zusammen, weil Christus unsere Mitte ist. In seiner Predigt griff er das Bild aus dem Johannesevangelium auf: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“ Wie die vielen Reben eines Weinstocks seien auch die drei Pfarreien ver-

schieden. Weiherhammer, Kaltenbrunn und Kohlberg seien drei Gemeinden mit ihrer jeweils eigenen Geschichte, ihren eigenen Menschen und Traditionen.



Zahlreiche Besucher beim Gottesdienst in der Kirche Hl. Familie in Weiherhammer im Rahmen des Tages der Pfarreiengemeinschaft. Foto: Lisa Ziegler

Vielfalt mit gemeinsamer Wurzel

Was sie verbinde, sei eine gemeinsame Wurzel – der gemeinsame Glaube –, durch den sie das Gemeindeleben miteinander gestalten. Dabei betonte Pater Prince, dass eine Pfarrei vor allem von den Menschen lebt, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und füreinander da sind. Er dankte allen, die sich auf vielfältige Weise engagieren.

Der Pfarrgemeinderatssprecher **Daniel Carrasco** betonte die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb der Pfarreiengemeinschaft. Dies sei zum einen den engagierten ehrenamtlichen Pfarrgemeinderäten, zum anderen **Pfarrer Puthenchira** und Pater Prince zu verdanken sowie all den Menschen, die sich auf unterschiedliche Art einbringen. Eine funktionierende Pfarreiengemeinschaft lebe vom Zusammenspiel vieler Menschen, die einen Teil ihrer Freizeit der Kirche widmen. Sie alle bewahren etwas, wonach viele Menschen suchen: Gemeinschaft, Glaube und Heimat.

Im Anschluss an den Gottesdienst nahmen sich viele Besucher noch Zeit für den Frühschoppen und genossen das gemütliche Beisammensein im Pfarrgarten bei herrlichem Herbstwetter.

■ Kirwaverein Weiherhammer

Kirwa-Countdown in Weiherhammer

Nur noch eine Woche, dann heißt es wieder: Kirwa in Weiherhammer! Vom 23. bis 25. Oktober stehen drei Tage voller Tradition, Musik, Tanz und geselliger Stunden auf dem Programm. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren – jetzt fehlen nur noch Gäste in bester Feierlaune!



Der Auftakt am Freitag, 23. Oktober, beginnt ab 19 Uhr. Nach dem Auftritt der Kirwateens um 20 Uhr sorgt „Rundumadum“ für die passende Stimmung. Natürlich darf dabei auch das traditionelle Schnapswürfeln nicht fehlen.

Am Samstag geht es um 17 Uhr mit dem Kirwagottesdienst weiter. Ab 18 Uhr ist Festbetrieb, bevor ab 20 Uhr die Partyband „Tschamstera“ mit dem „ganz normalen Wahnsinn“ für Stimmung sorgt. Die jüngeren Kirwafans kommen bei der Kinderdisco von 19 bis 20 Uhr auf ihre Kosten.

Der Kirwasonntag steht ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Tradition. Ab 12 Uhr ist Festbetrieb, am Nachmittag sorgen die „Hulzstoussboom“ für Musik. Der Höhepunkt folgt um 16 Uhr mit dem Austanzen des Kirwabaumes. Rund 90 Tänzerinnen und Tänzer aus allen Altersgruppen zeigen dann, was sie in den vergangenen Wochen einstudiert haben.

Also: Termin vormerken, Freunde einpacken und auf zur Kirwa! Ob beim Feiern am Freitag und Samstag oder beim gemütlichen Kirwasonntag mit dem großen Austanzen – die Weiherhammerer Kirwa lebt von den Menschen, die dabei sind. Der Kirwaveren freut sich deshalb auf viele Besucher und ein Wochenende mit ordentlich Kirwastimmung!



Weiherhammer, wir sehen uns auf der Kirwa!

■ Krieger- und Soldatenkameradschaft

Volkstrauertag

Am Samstag, den 14. November 2026, findet in Weiherhammer die Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt.

16:45 Uhr: Aufstellung am Rathaus

17:00 Uhr: Gottesdienst in der Katholischen Kirche

Im Anschluss findet die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal statt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken.

Danach sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein im Schützenheim eingeladen.

■ Scheibenschützengesellschaft Weiherhammer

Rekordbeteiligung beim Königsschießen der SSG Weiherhammer

Weiherhammer. Beim diesjährigen Königsschießen der SSG Weiherhammer am 20. September 2026 konnte mit 74 teilnehmenden Schützinnen und Schützen eine Rekordbeteiligung verzeichnet werden. Im Gewehrbereich gingen 39 Teilnehmer an den Start, darunter sechs Auflageschützen. Bei der Pistole waren 31 Teilnehmer dabei. Auch der Nachwuchs war mit 25 Teilnehmern stark vertreten – davon 16 Minis sowie neun Schüler und Jugendliche.

Schützenmeister Georg Regn begrüßte die zahlreichen Teilnehmer und Ehrengäste. Ein besonderer Gruß galt Bürgermeister Julian Kraus, Ehrenschützenmeister Wolfgang Schieder, der stellvertretenden Gauschützenmeisterin Christine Meier sowie Bezirksböllereferent Alexander Eichelberger.

Von 9:30 bis 18 Uhr führten die Sportleiter Thomas Ziegler und Richard Wagner durch den sportlichen Betrieb. Für die Verpflegung und Getränke sorgten die beiden Schützenmeister sowie Grillmeister Michael Fellner.

Starke Leistungen auf den Meisterscheiben

Bei den Gewehrschützen erzielten Georg Regn, Martin Oppitz und Thomas Ziegler jeweils 82 Ringe. Bei der Pistole setzte sich Christian Schmidt mit 92 Ringen vor Lukas Waldenmayer mit 90 und Thomas Ziegler mit 89 Ringen durch.

Auch bei den Auflageschützen wurden starke Ergebnisse erzielt: Georg Regn kam auf 92 Ringe, Roman Sparrer auf 90 und Peter Weiß auf 88 Ringe.

Im Bereich Schüler/Jugend erreichte Johannes Turban mit 167 Ringen das beste Ergebnis. Es folgten Leni Pickel mit 153 und Jonas Bast mit 133 Ringen. Bei den Minis erzielte Eva Ganz mit 178 Ringen das beste Ergebnis, vor Jonas Presche mit 167 und Anna Hautmann mit 166 Ringen.

Würdiger Abschluss mit der Königsproklamation

Im Mittelpunkt des Tages stand die Königsproklamation. Als neue Majestäten wurden Matthias Waldenmayer zum Schützenkönig, Christine Meier zur Pistolenkönigin und Lucas Nostadt zum Jugendkönig proklamiert.

Die bisherigen Könige gaben ihre Schützenketten zurück, die von Bürgermeister Julian Kraus abgenommen wurden. Anschließend begleitete er die Königsproklamation mit seinen Grußworten.

Die Knackwurstkette für die Vizekönige Stefan Waldenmayer (Gewehr), Christian Schmidt (Pistole) und die Jugend-Vizekönigin Leni Pickel wurde vom Gasthof zum Goldenen Posthorn in Kaltenbrunn gesponsert.

Mit der Königsproklamation und der Siegerehrung fand ein ereignisreicher Schützentag seinen würdigen Abschluss. Die Rekordbeteiligung und die starken Leistungen in allen Klassen machten das Königsschießen 2026 zu einem besonderen Höhepunkt im Vereinsjahr der SSG Weiherhammer.



Die neuen Könige und alle Prämierten der SSG Weiherhammer am Königsschießen 2026
Foto: Gerald Erl

Vereinsausflug zur Flugshow nach Cheb

Beeindruckende Flugvorführungen, historische Maschinen und ein geselliger Tag: Die SSG Weiherhammer erlebte einen abwechslungsreichen Vereinsausflug nach Cheb (Eger).



Beeindruckende Flugvorführungen begeisterten die Vereinsmitglieder Foto: Georg Regn

Am 30. August 2026 machte sich die SSG Weiherhammer gemeinsam auf den Weg nach Cheb (Eger), um dort die Flugshow zu besuchen. Bei bestem Sommerwetter erwartete die Teilnehmer ein abwechslungsreicher und beeindruckender Tag ganz im Zeichen der Fliegerei. Bereits am Boden gab es zahlreiche interessante Flugzeuge zu entdecken. Besonders die Mischung aus historischen Maschinen und moderner Luftfahrt machte den Besuch zu einem besonderen Erlebnis. Für große Begeisterung sorgten natürlich die spektakulären Flugvorführungen am Himmel. Kunstflugmaschinen zeigten eindrucksvolle Formationen und präzise Manöver und boten den Zuschauern ein abwechslungsreiches Programm. Auch für Freunde der Luftfahrtgeschichte gab es viel zu sehen. Historische Flugzeuge erinnerten an die Entwicklung der Fliegerei und gaben interessante Einblicke in vergangene Zeiten. So gab es während des gesamten Tages immer wieder Neues zu entdecken und zu bestaunen.

Neben den fliegerischen Eindrücken kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. In entspannter Atmosphäre verbrachten die Mitglieder gemeinsam einen schönen Tag, tauschten sich aus und genossen die besondere Stimmung rund um die Flugshow.

Am Ende waren sich alle einig: Der Ausflug nach Cheb war ein rundum gelungenes gemeinsames Erlebnis. Viele interessante Eindrücke, spektakuläre Flugvorführungen und schöne gemeinsame Stunden machten den Vereinsausflug zu einem Tag, der den Teilnehmern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Begeisterte Vereinsmitglieder bei der Flugshow in Cheb/Eger Foto: Gerald Erl

■ TSG Mantel Weiherhammer

■ Turnen

Treffen ehemaliger TSG Turnerinnen

Am Samstag trafen sich „ehemalige“ Turnerinnen in der TSG Gaststätte zu einem gemütlichen Beisammensein. Stolz blickte man zurück auf die erbrachten Leistungen aus damaligen Zeiten. Es wurden Erinnerungen geteilt und mitgebrachte Fotos herumgereicht.

Vor 50 Jahren tat sich eine Gruppe von jungen Turnerinnen zusammen, um im Jahr 1976 beim Gruppenwettbewerb mitzumachen.

Folgende Disziplinen umfasste der Gruppenwettbewerb: Gruppenbodenturnen, Tanz, Gesang und Instrumental, eine Pendel- und Schwimmstaffel.

Bei Turnvater Gustl Kastner und Elfriede Braun erlernten die Weiherhammer Mädchen das Turnen und bei Gerlinde Wagner die Mantler Kinder. Die Leitung der Gruppe übernahmen damals das Trainerpaar Helmut und Elli Putz. Sie wurden von Gotthard Betz und Alfons Bogner für die musikalischen Disziplinen unterstützt.

Organisiert wurde das Treffen von Anita Bauer, die allen Anwesenden, als Dankeschön für die schöne Zeit eine TSG Turnerstasse überreichte.



Einen Abend voller Erinnerungen verbrachten die Frauen beim Treffen der „Ehemaligen“ des Gruppenwettstreits.

Folgende Platzierungen erreichte die Wettkampfgruppe:

1976 belegte die Gruppe beim Oberpfälzer Tuju Treff – Waldmünchen – Platz 1

Deutscher Tuju Treff – Konz – Platz 24

1977 Oberbayerischer Tuju Treff – Grünwald – Platz 6

Bayerischer Tuju Treff – Coburg – Platz 7

Deutscher Tuju Treff – Frankenthal – Platz 4

1978 Deutsches Turnfest – Hannover – Platz 2

1979 Deutscher Tuju Treff – Telgte – Platz 2 + Platz 3 die 2. Mannschaft

1980 Deutscher Tuju Treff – Fellbach – Platz 3

1981 Deutscher Tuju Treff – Neu-Isenburg – Platz 4

■ Volleyball

TSG Mantel-Weiherhammer - Volleyball Damen sichern sich den Kreispokal

Am Samstag, den 03. Oktober, konnten sich die Damen der TSG Mantel-Weiherhammer den Sieg im Kreispokal sichern. In einem spannenden Finale gegen die Damen der DJK Neustadt fiel die Entscheidung erst nach dem zweiten Satz.



Damen der TSG Mantel Weiherhammer Abteilung Volleyball Foto: Lena Keilhofer

Den ersten Satz konnten die Damen der TSG deutlich mit 25:14 für sich entscheiden. Im zweiten Satz fand die DJK Neustadt besser ins Spiel und konnte diesen mit 25:20 gewinnen. Damit stand es nach Sätzen 1:1.

Da bei einem Unentschieden das Punkteverhältnis entscheidet, wurde es noch einmal spannend. Mit insgesamt 45:39 Punkten hatte die TSG Mantel-Weiherhammer am Ende die Nase vorn und durfte sich über den Kreispokalsieg freuen.

Neben dem Pokal konnte sich die Mannschaft außerdem über ein Preisgeld von 150 Euro für die Mannschaftskasse freuen.

Für die Damen der TSG Mantel-Weiherhammer ist der Kreispokalsieg ein schöner Erfolg und eine Belohnung für den Einsatz und den Teamgeist der gesamten Mannschaft.

TSG Mantel Weiherhammer - Gelungener Auftakt für die Volleyballmannschaft „Thats What She Set“ in der 1. Hobbyliga

Nach dem Aufstieg in die 1. Hobbyliga ist der Volleyballmannschaft „Thats What She Set“ der TSG Mantel-Weiherhammer ein perfekter Start in die neue Saison gelungen. Beim ersten Spieltag und gleichzeitig ersten Heimspiel konnte sich die Mannschaft am Freitag den 02.10. mit 3:0 gegen WerkoDjko durchsetzen.

Von Beginn an zeigte das Team viel Einsatz, Spielfreude und Teamgeist. Den ersten Satz entschied „Thats What She Set“ mit 25:20 für sich. Auch im zweiten Satz blieb die Mannschaft konzentriert und setzte sich mit 25:22 durch. Im dritten Satz ließ das Team nichts mehr anbrennen und machte mit einem 25:19 den 3:0-Erfolg perfekt.

Damit feierte die Mannschaft gleich zum Auftakt den ersten Sieg in der neuen Liga und konnte die ersten drei Punkte der Saison einfahren.

Die Spielerinnen zeigten sich nach dem gelungenen Heimspiel entsprechend zufrieden. Der erfolgreiche Auftakt gibt der Mannschaft viel Selbstvertrauen für die kommenden Begegnungen in der 1. Hobbyliga.

Ein besonderer Dank gilt außerdem den zahlreichen Zuschauern, die das Team beim ersten Heimspiel lautstark unterstützt und für eine tolle Stimmung in der Halle gesorgt haben.



Hobbyliga Mannschaft der TSG Mantel Weiherhammer Abteilung Volleyball Foto: Lena Keilhofer

■ Ape Stammtisch Largo Martello

Mit acht Apes ins Flosser Land – Dolce Vita auf drei Rädern

Bei bestem Ausflugs Wetter machte sich der Apestammtisch Lago Martello zu einem ganz besonderen Zweitagesausflug ins Flosser Land auf. Mit acht Apes und zwei begleitenden Zweirädern ging es auf große Fahrt.

Die kleinen italienischen Dreiräder mussten dabei so manche Steigung bewältigen. Durch die hügelige Landschaft kämpfte sich die Gruppe ihrem Ziel entgegen und näherte sich schließlich der Grenze. Die gemütliche Reisegeschwindigkeit bot dabei reichlich Gelegenheit, die Landschaft zu genießen.

Ein erster Höhepunkt war die Einkehr in der Alten Mühle Gehenhammer, wo sich die Ausflügler eine wohlverdiente Pause gönnten. Anschließend ging es weiter nach Floß, dem Ziel des ersten Tages und zugleich Quartier für die Nacht.



Bevor am Abend das gemeinsame Essen auf dem Programm stand, stand zunächst ein Besuch des örtlichen Regionalladen Mutterer an. Bei einer interessanten Führung erhielten die Teilnehmer Einblicke in die regionalen Angebote – und natürlich durfte auch das eine oder andere Produkt ausgiebig probiert werden.

Den krönenden Abschluss des Tages bildete das Weinfest des TV Floß. Bei guter Stimmung, geselligem Beisammensein und dem einen oder anderen Glas Wein ließ die Ape-Truppe den erlebnisreichen Tag gemütlich ausklingen.

Nach einer erholsamen Nacht hieß es am nächsten Morgen wieder: Ape an und Richtung Heimat! Doch bevor die Heimfahrt endgültig angetreten wurde, wartete bei Mitglied Klaus bereits ein kulinarisches Highlight: herrlich schmeckende Schweinehaxen, vorbereitet von seiner Frau, sorgten für die nötige Stärkung.

So gut gesättigt machten sich die acht Apes und ihre beiden Begleitfahrzeuge auf die letzte Etappe. Unfallfrei und mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck erreichte die Gruppe wieder ihre Heimat.

Das Fazit der Teilnehmer fiel entsprechend eindeutig aus: Ein rundum gelungener Ausflug – und eines steht jetzt schon fest: Nächstes Jahr geht es wieder los!



■ SPD-Ortsverein Weiherhammer

Ferienprogramm der SPD Orstvereine

SPD Ferienprogramm
Ortsvereine Weiherhammer & Kaltenbrunn laden ein

GROSSES MEMORY TURNIER!

Freitag, 6. November 2026
Uhrzeit: 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: Schulaula Weiherhammer
Sägstraße 10, 92729 Weiherhammer

Keine Altersbegrenzung!
Jede*r ist herzlich willkommen!

ANMELDUNG WÄRE SUPER, ABER KEIN MUSS!
Anmeldung bei: Kraus Johanna 09605 2814
Saskia Pfannenstein 0179 6645244

SPD

Kaltenbrunn/Dürnast

■ FC Kaltenbrunn

Gemeinsam gepackt, Großes geschaffen: Alte Tennisplätze werden zur modernen Multifunktionssportstätte

Der FC Kaltenbrunn hat ein Musterbeispiel für ehrenamtliches Engagement abgeliefert: Mit hunderten Arbeitsstunden haben die Mitglieder des lokalen Sportvereins eine brachliegende Tennisanlage in eine moderne Sportstätte für Groß und Klein verwandelt.

Wo noch im Jahr 2022 nach Auflösung der Tennissparte verwitterter Ziegelsplitt dominierte und das Unkraut durch den Zaun wucherte, herrscht heute buntes Treiben. Dank des unermüdlichen Einsatzes zahlreicher Vereinsmitglieder erstrahlt das Areal der ehemaligen Tennisplätze in neuem Glanz: Aus einer kaum noch genutzten Monokultur ist eine hochmoderne, barrierefreie Multifunktionssportstätte geworden, die ab sofort der gesamten sportbegeisterten Bevölkerung offensteht.



Ehrengäste, Förderer und Vereinsmitglieder freuen sich über die gut gelungene neue Sportstätte des FC Kaltenbrunn

Von der Ruine zum Bewegungspark

Die Ausgangslage war vielen Vereinen bekannt: Sinkende Mitgliederzahlen im klassischen Tennisbereich führten dazu, dass die zwei vereinseigenen Plätze brachlagen. Anstatt die Fläche ungenutzt verfallen zu lassen, fasste der Vorstand einen mutigen Entschluss: Eine Anlage zu schaffen, die den Wünschen breiter Bevölkerungsschichten entspricht – von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Senioren. Mit dem damaligen Bürgermeister Ludwig Biller, der sich um die notwendigen Grundstückstausche und -käufe kümmerte, fand der Vereinsausschuss einen wichtigen Unterstützer für die Erfüllung der formellen Bauvoraussetzungen.

Nach zähen Verhandlungen zwischen der Katholischen Kirche als Vorbesitzer und der Gemeinde konnte nach dem Kauf des Areals mit Planung und Bau begonnen werden. Die doch recht zügige Umsetzung ist der Beharrlichkeit und dem überragenden Zusammenhalt der Vereinsmitglieder zu verdanken.

Hunderte Arbeitsstunden in Eigenleistung

Der Schlüssel zum Erfolg lag in der Muskelhypothek der Vereinsgemeinschaft. Projektleiter Bardo Koppmann mit seinem 4-köpfigen Leitungsteam konnte dabei auf tatkräftige Unterstützung vieler FCK-Mitglieder zurückgreifen. An vielen Wochenenden packten Jung und Alt gemeinsam an. Es wurde gegraben, altes Material abtransportiert, gepflastert, Zäune gezogen und neue Geräte montiert. Vom jugendlichen Nachwuchssportler bis zum pensionierten Handwerker trug jeder seinen Teil bei – insgesamt kamen mehr als 2.200 ehrenamtliche Arbeitsstunden zusammen.

Durch diese enorme Eigenleistung sowie eine geschickte Kombination aus öffentlichen Fördermitteln und regionalen Sponsorengeldern konnte das finanzielle Projektvolumen im geplanten Rahmen gehalten werden. 2. Vorsitzender Dominik Pritzl bedankte sich aufs Herzlichste dafür bei allen Gönnern und finanziellen Unterstützern, ohne deren Zutun solch aufwendige Projekte nicht mehr zu realisieren wären.

Ein echter Mehrwert für den gesamten Ort

Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen: Der neue Allwetterplatz bietet nun optimale Bedingungen für eine Vielzahl an Sportarten.

Ein robuster Kunststoffbelag ermöglicht Basketball, Volleyball, Handball und Kleinfeld-Fußball. Ergänzt wird die Anlage durch eine Weitsprungbahn mit Sandgrube sowie Spielfelder für Mühle-, Dame- oder Schachspieler. Eine große gepflasterte Fläche erleichtert es dem jungen Kirwaveren, die alljährliche Martinskirchweih noch attraktiver zu gestalten.

Die Neueröffnung bringt nicht nur frischen Wind in das Vereinsleben, sondern ist ein Gewinn für die gesamte Gemeinde. Sowohl die umliegenden Schulen als auch Freizeitsportler erhalten eine moderne Infrastruktur, die kostenfrei und flexibel genutzt werden kann.

Das Projekt zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn eine Gemeinschaft an einem Strang zieht.

■ Feuerwehr Markt Kaltenbrunn

Aktive der Marktfirewehr Kaltenbrunn für Einsätze bei Unfällen gerüstet

„Saubere Arbeit, routiniert, ruhig und ohne Hektik“ dies attestierten Kreisbrandrat Marco Saller, Kreisbrandinspektor Wolfgang Schwarz und Max Obermeier der aktiven Kaltenbrunner Gruppe nach der realitätsnahen Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ Aufbauvariante B. Als Ausgangslage diente ein Verkehrsunfall mit Befreiung einer eingeklemmten Person aus dem Fahrzeug. Sichere Handhabung der Geräte, Fachwissen und Präzision waren gefragt. Darauf wurden die Teilnehmer zwei Wochen lang von den stellvertretenden Kommandanten Alexander Fischer und Matthias Koppmann intensiv vorbereitet.



Ihnen dankte 1. Kommandant Alexander Kummer für den Zeitaufwand. Auch Bürgermeister Julian Kraus gratulierte, lobte den Teamgeist, die Freizeitopfer und Waldbrandeinsätze. Das Leistungsabzeichen erhielten: Stefanie und Josef Thiede, Lara Weidner (Bronze), Raphael Ulrich, Anja Stark (Silber).

Gold ging an die Brüder Jonas und Jakob Kummer. Die Höchststufe Gold/Rot erreichten Kevin Deese und Florian Koppmann. Das war Grund genug zur anschließenden Feier im Unterrichtsraum.

Mit Liesl und Lotta auf Herbstwanderung

Wirbelwunder aus Weiherhammer verbindet Bewegung, Natur und Begegnung bei einem besonderen Nachmittag mit Eseln.

Weiherhammer. Die Baby- und Kleinkindgruppe Wirbelwunder – bewegt die Welt entdecken aus Weiherhammer bietet Familien regelmäßige Möglichkeiten, gemeinsam mit ihren Kindern die Welt zu entdecken, sich zu bewegen und miteinander in Kontakt zu kommen. Neben den regulären Gruppenstunden gehören auch besondere Zusatzangebote zum Programm. Eines davon fand am 30. September bei strahlendem Sonnenschein statt: eine gemeinsame Herbstwanderung mit den Eseln Liesl und Lotta.



Am Nachmittag trafen sich zahlreiche Wirbelwunder-Familien an der Kläranlage in Weiherhammer. Eingeladen waren neben den Mitgliedern auch Geschwisterkinder sowie Omas und Opas. Gemeinsam startete die Gruppe zu einem etwa drei Kilometer langen Rundweg durch die herbstliche Natur. Mit dabei waren viele kleine Kinder, Babys und Kinderwagen – und natürlich Liesl und Lotta.

Begleitet wurde die Wanderung von Jana und Christian Biller, den Besitzern der beiden Esel. Sie erzählten den Familien Wissenswertes über die Tiere und gaben Einblicke in den richtigen Umgang mit Eseln. Einige der größeren Geschwisterkinder durften Liesl und Lotta sogar selbst ein Stück des Weges führen.

Die beiden Esel brachten dabei eine ganz besondere Ruhe mit. Liesl und Lotta strahlen eine Gelassenheit aus, die sich spürbar auf die Babys und Kleinkinder überträgt. Die Kinder konnten die Tiere in ihrem eigenen Tempo beobachten, vorsichtig Kontakt aufnehmen und sie schließlich streicheln. Gerade für die Kleinsten war es eine besondere Erfahrung, Tiere so unmittelbar und entspannt erleben zu können.



Neben dem Erlebnis für die Kinder stand auch die gemeinsame Zeit der Familien im Mittelpunkt. Die Wanderung bot den Eltern die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen – fernab vom Alltag und ohne Zeitdruck. Gleichzeitig konnten die Kinder auf spielerische Weise einen unmittelbaren Bezug zu Natur und Tieren entwickeln.

Nach dem rund 40-minütigen Rundweg wartete auf der Weide ein gemeinsames Picknick neben den Schafen. Dort konnten sich die Familien stärken und den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Für die Kinder gab es noch ein weiteres Highlight: Sie durften die Schafe füttern und Liesl und Lotta auf der großen Wiese noch einmal ganz nah erleben.

Für Wirbelwunder-Initiatorinnen Christina Ach ist genau diese Verbindung wichtig: gemeinsame Erlebnisse für Familien schaffen, Kindern neue Erfahrungen ermöglichen und gleichzeitig Raum für Austausch und Begegnung unter den Eltern bieten.



Wirbelwunder bedankt sich herzlich bei allen Familien für die zahlreiche Teilnahme und bei Jana und Christian Biller, die mit Liesl und Lotta diesen besonderen Nachmittag ermöglicht haben.



Institutionen

■ Kindergarten St. Martin

Neue Leitung im Kinderhaus St. Barbara Weiherhammer

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres wurde der Wechsel der Einrichtungsleitung im Katholischen Kinderhaus St. Barbara Weiherhammer nun vollständig vollzogen. Bereits seit 1. April ist Jasmin Hirschmann die neue Leiterin und damit Ansprechpartnerin für die Mitarbeiter, Eltern und Katholische Kirchenstiftung als Einrichtungsträger.

Unterstützt wird von Hannah Sindesberger, die seit 1. Juli im Kinderhaus auch die Aufgaben der stellvertretenden Leiterin übernommen hat. Damit werden nach Auffassung der Kirchenstiftung die fachlichen, organisatorischen und administrativen Anforderungen einer modernen Einrichtung nun vollumfänglich abgedeckt. Positive Rückmeldungen der politischen Gemeinde und vieler Eltern zeigen, dass sich neue Leitung und Führungsstruktur bereits bewährt haben.

Jasmin Hirschmann hat die staatlich anerkannte Ausbildung sowohl als Erzieherin als auch als Krippenpädagogin abgeschlossen. Nach der Weiterbildung zur „Qualifizierten Kita-Leitung“ war sie über vier Jahre als Kinderhausleiterin in Weiden beschäftigt. Daneben machte sie auch den Abschluss als Sozialpädagogin. Dies war für den Träger ausschlaggebend zur Übertragung der Leitung. Hannah Sindesberger, ebenfalls staatlich anerkannte Erzieherin, war in ihrer letzten Arbeitsstelle vorwiegend für Kinder mit Migrationshintergrund und einem erhöhten Förderbedarf im Elementarbereich zuständig. Auf diesem Gebiet arbeitet sie jetzt auch in Weiherhammer. Zudem übernimmt sie zusätzlich die Tätigkeiten einer stellvertretenden Leitung. Das neue Team wünscht sich für die Kinder und deren Eltern sowie für alle Beschäftigten ein Kinderhaus, in dem Lachen, Offenheit, Ehrlichkeit, Wertschätzung und vor allem Empathie dauerhaft anwesend sind. Das Kinderhaus soll laut, bunt und voller Freude sein. Laut Hirschmann werden derzeit 80 Mädchen und Jungen in zwei Krippengruppen, zwei Kiga-Gruppen für 3-6 Jahre und einer integrativen Gruppe betreut. Termine: 26. Oktober Elternabend, 11. November Martinsfeier. In Planung bereits „Adventsfenster“ und Sommerfest im Juni 2027.

Pfarrer Varghese Puthenchira und Kirchenpfleger Josef Wismet wünschen dem neuen Leitungsteam Jasmin Hirschmann/Hanna Sindesberger (von rechts) viel Freude und Gottes Segen.

Von Siggie Bock



Elisabeth Reber

■ Kindergarten BRK

Tischbasar des Elternbeirats der BRK Kindertagesstätte Weiherhammer: Schnäppchen, Kuchen und ein guter Zweck

Beim Tischbasar der BRK-Kindertagesstätte Weiherhammer herrschte reges Treiben. An insgesamt 38 Verkaufstischen wurde eine bunte Auswahl an gut erhaltener Herbst- und Winterkleidung sowie Spielzeug angeboten. Von Kinderkleidung in Größe 50 bis 176 war für kleine und große Kinder etwas dabei.



Zahlreiche Kleidungsstücke und Spielsachen wechselten zu echten Schnäppchenpreisen den Besitzer und erhalten nun in anderen Familien ein zweites Leben.

Die Besucherinnen und Besucher konnten nicht nur das ein oder andere Lieblingsstück entdecken, sondern leisteten gleichzeitig einen Beitrag zur Nachhaltigkeit, indem gut erhaltene Dinge weiterverwendet werden.



Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Selbst gebackene Kuchen zum Mitnehmen rundeten das Angebot ab.

Die Einnahmen aus den Tischgebühren sowie der gesamte Erlös des Kuchenverkaufs kommen zu 100 Prozent den Kindern der Kindertagesstätte zugute.

Nach einem erfolgreichen und ereignisreichen Tag stand das gemeinsame Aufräumen auf dem Programm.

Getreu dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ war auch diese Aufgabe dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer rasch erledigt.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt dem engagierten Elternbeirat, allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den fleißigen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern. Mit ihrem Einsatz haben sie maßgeblich zum Gelingen des Tischbasars beigetragen.

So blicken alle Beteiligten auf einen rundum gelungenen Tag zurück, von dem am Ende vor allem die Kinder der Kindertagesstätte profitieren.

■ Evang. Kirche Kaltenbrunn - Martinskirche

Rund 800 Trauergäste nahmen in Kaltenbrunn Abschied von einem Menschen, dem seine Familie, die Gemeinschaft und sein Heimatort am Herzen lagen



Viel zu früh ins Grab:
Andreas Malzer

Der Vorsitzende der Vereinsgemeinschaft und des FC Kaltenbrunn, Teamleiter und Betriebsratsvorsitzende bei Witron in Parkstein, Andreas Malzer, erlag im Alter von 47 Jahren einer unheilbaren Krankheit. Sein unerwartet schneller Tod hatte über den Markt und darüber hinaus große Betroffenheit ausgelöst. Niemand in Kaltenbrunn kann sich an eine so

große Beteiligung zu einem Begräbnis erinnern. Die evangelische Martins-Kirche konnte die rund 800 Trauergäste, die am Samstag, 3. Oktober, ihr Mitgefühl mit den Angehörigen und ihre Wertschätzung für den Verstorbenen bekundeten, längst nicht fassen. Stehend, weil auch Stühle und Bänke im Umfeld der Kirche nicht ausreichten, verfolgte der Großteil über Lautsprecher auch am Unteren Markt und an der Raiffeisenstraße den Ablauf.

DIE ANSPRACHE DES SEELSORGERS MATTHIAS WEIH

„Wir empfinden Schmerz und Ohnmacht angesichts dieses Todes, der kurz und dennoch schlimm war“ sagte Pfarrer Matthias Weih beim Gottesdienst, dem auch sein Vorgänger Dominic Naujoks sowie die katholischen Amtsbrüder Varghese Puthenchira und Prince Kalarimurayil beiwohnten. Weih skizzierte das Dasein des am 31.12.1978 geborenen ältesten von drei Söhnen der Eheleute Christa und Klaus Malzer. Nach dem Studium für das Hauptschullehramt, unterstützte er auch seinen Vater in der Firma und entdeckte bei Krapf und Lex in Weiden seine Begabung für das Metallhandwerk, machte seinen Meister und die Weiterbildung zum Betriebswirt, ehe er 2015 bei WITRON in Parkstein einstieg.

Aus der Ehe mit Lehrerin Johanna Jäger aus Thansüß im gleichen Jahr gingen Magdalena und Klara hervor, die ihrem Vater alles bedeuteten. Weih: „Es war seine vermittelnde, ruhige Art, welche die Menschen an Andreas so geschätzt hatten; er brachte sie in der Firma und vor allem im Markt ein. In unserer Kirchengemeinde war er über Jahre hinweg in der Leitung des Zeltlagers. Beim FC und in der Vereinsgemeinschaft ist sein Organisationstalent gefragt. Und dann vor wenigen Wochen die Diagnose ALS, eine böse Krankheit, die unheilbar Leib und Seele angreift.“ Der Geistliche dankte allen, die das mitgetragen haben: Eltern, Schulfamilie, Freunden. Angesichts dessen, was er noch zu leiden gehabt hätte, sei der Tod eine Erlösung gewesen. Andreas wollte keine lebensverlängernden Maßnahmen, und ganz bewusst hatte er sich für die Organspende entschieden, half damit anderen Menschen.

„Fühlen wir uns heute nicht auch wie die Jünger Jesu auf dem untergehenden Boot? Die Wellen der Traurigkeit und Tränen überschütteten uns, wir drohen im Leid zu ertrinken. Und Jesus sagt heute zu Euch: Vertraut mir! Ich lasse euch jetzt nicht allein! Für Jesus ist dieses Leben von Andreas sinnvoll gewesen, er bewahrt es über den Tod hinaus“ tröstete Weih. Er glaube, Andreas habe das gespürt, wie er sich selbst vor ein paar Tagen beschrieben und so mit Gottes Hilfe zu sich selbst gefunden habe.

SEIN EINSATZ GALT AUCH DER WITRON-FIRMENGRUPPE UND IHRER BELEGSCHAFT

„Andreas war für uns alle nicht nur ein immer anpackender, lösungsorientierter Arbeitskollege, für die Meisten ein echter Freund, auf den man sich verlassen konnte und durch seine vor allem kollegiale Art seit 2015 ein Teil der WITRON-

Familie“ unterstrich Geschäftsführer Martin Stich. Gerade dadurch war er Vorsitzender des Betriebsrats der WITRON Förder-technik und damit Ansprechpartner für mehr als 800 Mitarbeiter in Fertigung und Verwaltung. „Er

wollte immer nur das Beste für die Kollegen, aufrichtig und fair Brücken bauen zwischen Geschäftsführung und Belegschaft“, bekräftigte Stich. Der Teamleiter des Baustellenmanagements unterstützte als echter Allrounder und Ansprechpartner für die weltweiten Baustellen mit viel Herzblut mehr als 100 Bauleiter und trug wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens bei. „Du hast dich nicht nur in unseren Köpfen verewigt, sondern auch in unseren Projekten und bei unseren Kunden. Und auch die vielen gemeinsamen Momente, persönlichen Geschichten und Gespräche, dein Lachen und deine Offenheit werden wir immer in Erinnerung bewahren.“ Dafür dankte Stich im Namen der Familie Winkler, Geschäftsführung und Belegschaft der Firmengruppe WITRON. Für sie bot Stich, wo immer möglich, den Angehörigen in dieser schwierigen Zeit volle Unterstützung und Hilfe an.

DER DANK DER VEREINE UND VERBÄNDE Als Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft ab 2012 sei der große Organisator Malzer, für den es kein Nein gab, wenn seine Hilfe gefragt war, immer bestrebt gewesen, dass in „seinem“ Kaltenbrunn der Bevölkerung etwas geboten wird, hob Daniel Schweiger hervor. Unter Malzers Regie wurden drei Bürgerfeste abgehalten. Ebenso übernahm er die Verantwortung für die jährliche Marktweihnacht.

Mit einem „Vergelt's Gott!“ im Namen aller Vereine wünschte ihm Schweiger, „dass du da, wo du jetzt bist, auch so gute Freunde findest wie du sie in Kaltenbrunn hattest.“ Zugleich gab er das Versprechen, dass seine Familie jegliche Unterstützung bekommt, die sie benötigt.

Dem Freund und Macher Ändi, den man gern um sich hatte, der für einen sehr guten Witz gesorgt hat und auch mal für jeden Blödsinn zu haben war, dankte auch der Thansüßer Andreas Luber für seine ZELA-, Kirwa- und Bauwagen-Clique. Bei Ändi war man immer auf Augenhöhe, man wusste, woran man bei ihm war- ein sympathischer Kerl. Unzählige Male ist man schon zusammengesessen, hat gefeiert, gelacht und über die schönen Erlebnisse aus Zeltlagern, Kirwagaudi oder legendären Bauwagen-Nächten geredet. Und das werden wir auch in Zukunft tun und uns genau dann an unseren Freund erinnern. Du wirst immer ein Teil unserer Gemeinschaft bleiben.“

Ähnlich äußerte sich Fabian Liedl für den Weizenstammtisch: „Seine Mentalität und sein Engagement waren prägend für Kaltenbrunn. Wir werden seine eigene Art von Humor schmerzlich vermissen, denn Andy konnte aus den kleinen und manchmal ziemlich schrägen Alltagsgeschichten etwas Besonderes machen. Er schlüpfte dabei in die verschiedenen Personen hinein, imitierte Stimmen und Gesten und spielte die ganze Situation nach, immer mit einem Augenzwinkern. Es war typisch für den begeisterten Schafkopfspieler: Wenn ihm etwas wichtig war, dann war er mit vollem Einsatz dabei. Beim 20-jährigen Jubiläum 2027 wird man sein Fehlen spüren. Dann wird er in unseren Erinnerungen dabei sein und wir werden uns über verrückten Alltagsgeschichten amüsieren und unseren alten Klassiker singen: „This is just a Tribute.“

Als Zeichen der Dankbarkeit für den gern gesehenen Gast bei Veranstaltungen der Siedlergemeinschaft versprach auch Vorsitzender Erwin Schönl eine Geldspende für die Erforschung von ALS. Malzer war als sein einsatzfreudiger Stellvertreter über 20 Jahre ein Mann mit klarer Haltung, der seine Meinung zu verschiedensten Themen stets gerne und fundiert einbrachte. Dabei besaß er die besondere Gabe, dass seine Worte von allen Seiten akzeptiert und zutiefst respektiert wurden. Sein Rat und Scharfsinn werden in unseren Reihen schmerzlich fehlen, befand Thomas Schönberger für den CSU-Ortsverband.

Schließlich beklagte Dominik Pritzl im Namen des FC den Verlust des 1. Vorsitzenden, der eine nicht zu schließende Lücke hinterlasse. Noch als aktiver Spieler hatte er 2003 den Posten des Schriftführers übernommen, bevor er 2019 an die Spitze gewählt wurde. Unter seiner Regie wurde die Sport- und Begegnungsstätte verwirklicht, an deren Einweihungsfeier er leider

nicht mehr teilnehmen konnte. „Seine Verlässlichkeit und Leidenschaft für unseren Verein waren beispielhaft. Er hat nicht nur organisiert und geführt, sondern vor allem Menschen zusammengebracht, weil er wusste, dass ein Verein von den Menschen lebt, die sich für ihn einsetzen“ unterstrich Pritzl. Die Spuren, die Andreas hinterlassen hat, werden uns begleiten und uns verpflichten, sein Werk in seinem Sinne fortzuführen. Im Namen des FCK danke ich ihm für alles, was er für unseren Verein geleistet hat. „Lieber Ändi, wir werden dich nicht vergessen.“

Der Kirchenchor mit Organistin Julia Schmidt bot das „Halleluja“ von Leonard Cohen, „Die Rose“ und „Hast du eine Sorgenlast, die dir raubt Fried und Rast, mach aus Sorgen ein Gebet!“. und der Posaunenchor spielte nach der Einsegnung „Herr bleib bei uns“. Die Gemeinde sang „Christus, der ist mein Leben, Sterben mein Gewinn“ und das Bonhoeffer-Lied. Der Posaunenchor verabschiedete sich von seinem ehemaligen aktiven Bläser am Grab mit „Herr bleib bei uns“.

von Sigg Bock



Pfarrer Matthias Weih segnet die Ruhestätte

■ Projekt Gestalt & Präventionslotsin

Wenn Bewegung Spaß macht und gesunde Ernährung plötzlich ganz praktisch wird

Die Sorgende Gemeinde Weiherhammer bringt Menschen zusammen – zum Bewegen, Lernen, Lachen und Austauschen

Eigentlich sollte es nur eine Schnupperstunde werden. Ein bisschen Bewegung, ein paar Übungen für den Kopf – und vielleicht die eine oder andere neue Bekanntschaft. Doch als am 17. September **18 Bürgerinnen und Bürger aus Kaltenbrunn** im katholischen Pfarrheim auf die GESTALT-Schnupperstunde warteten, wurde schnell klar: Hier ist mehr als nur Neugier im Raum.



Da wurde das katholische Pfarrheim in Kaltenbrunn fast zu klein

Übungsleiterin **Carina Adam**, Präventionslotsin **Susanne Martin**, Silke Wurzer und fünf Teilnehmerinnen aus den bereits bestehenden GESTALT-Gruppen hatten einiges vorbereitet. Mit Ballons ging es los, anschließend wurden Muskeln gekräftigt und das Gehirn durfte ebenfalls arbeiten. Bei den verschiedenen

kognitiven Übungen wurde ausprobiert, wiederholt und gelacht. Besonders die Fingerspiele hatten es in sich – so sehr, dass am Ende sogar Susanne Martin ordentlich ins Schwitzen kam.

Und genau das ist GESTALT: **Bewegung, geistige Aktivität und Gemeinschaft – ohne Leistungsdruck, aber mit viel Freude.**

Dass dieses Konzept ankommt, zeigte sich unmittelbar. **16 der 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer meldeten sich direkt für einen neuen zwölfteiligen GESTALT-Kurs an.** Der Kurs startete bereits eine Woche später. Damit ist GESTALT nun auch in Kaltenbrunn angekommen.

Nur wenige Tage später ging es in der Aula der Mittelschule Weiherhammer um eine andere, aber ebenso wichtige Frage: **Was können wir selbst für unsere Gesundheit tun?**

41 Bürgerinnen und Bürger kamen am 23. September zum Vortrag **„Mit gesunder Ernährung das Immunsystem stärken“**. Ulrike Rauch von der **AOK** nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine praktische Reise durch die Welt der Lebensmittel. Es ging um saisonale Ernährung, die richtige Kombination verschiedener Nährstoffe und darum, wie sich gesunde Entscheidungen ganz einfach in den Alltag integrieren lassen.

Besonders beliebt waren die konkreten Tipps. So beliebt, dass die liebevoll gestalteten Präsentationsfolien kurzerhand mit dem Handy ab fotografiert wurden. Ulrike Rauch bot deshalb an, die Folien anschließend auch auf der Internetseite der Gemeinde Weiherhammer zum Nachlesen bereitzustellen. Fragen waren ausdrücklich erwünscht – und davon gab es einige.

Nach dem offiziellen Ende war nämlich noch lange nicht Schluss. In kleinen Gruppen wurde weitergeredet, Erfahrungen wurden ausgetauscht und der eine oder andere Ernährungstipp diskutiert. Genau solche Momente sind es, die für Präventionslotsin **Susanne Martin** einen wichtigen Teil ihrer Arbeit ausmachen: Informationen sollen nicht einfach nur gehört, sondern miteinander besprochen und möglichst auch ins eigene Leben mitgenommen werden.



Ulrike Rauch (AOK) gab praktische Tipps zur Kombination der Nährstofflieferanten

Dass die Menschen in Weiherhammer Lust auf solche Begegnungen haben, zeigte bereits die gemeinsam mit **SEGA e.V.** durchgeführte Vortragsreihe im August. Bei den drei Abenden zu Sucht, Einsamkeit und Demenz wurde nicht nur aufmerksam zugehört, sondern auch diskutiert, gelacht und gesungen. Die aktuellen Angebote führen diesen Gedanken weiter – nur diesmal mit Bewegung und Ernährung im Mittelpunkt.

Am Ende geht es bei all diesen Angeboten um etwas ganz Einfaches: **aktiv bleiben, neugierig bleiben und miteinander verbunden bleiben.** Ob man dabei einen Ballon in der Luft hält, sich an einem Fingerspiel versucht oder über das eigene Frühstück nachdenkt, ist eigentlich nebensächlich. Entscheidend ist, dass man etwas für sich tut – und dabei nicht allein ist.

Die Sorgende Gemeinde Weiherhammer möchte deshalb auch weiterhin Räume schaffen, in denen Menschen sich informieren, ausprobieren, Fragen stellen und neue Ideen entwickeln kön-

nen. Denn gesundes und selbstbestimmtes Älterwerden beginnt nicht erst morgen. **Manchmal beginnt es mit einem kleinen Schritt, einer neuen Begegnung – oder einfach mit der Entscheidung, einmal mitzumachen.**

Gefördert wird das Projekt „Präventions-Lotse (PL) für eine sorgende Gemeinde Weiherhammer“ (2025–2027) im Rahmen der Förderrichtlinie Gute Pflege in Bayern (GutePflege-FÖR) durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP). Das Projekt ist aus dem gemeindlichen Demenz-Präventionsprojekt GESTALT (2021–2024) hervorgegangen. Die Projektleitung liegt bei der Lars und Christian Engel (LUCE) Stiftung im Rahmen von „Agil leben im Alter“ (ALIA).



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Valeria Geistbeck

Mobil: 0171 1487485

v.geistbeck@wittich-forchheim.de



Wir sind für Sie da...



Ihr Verkaufsinendienst

Corinna Umlandt-Haverich

Tel.: 09191 723265

Fax. 09191 723242

c.umlandt@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



WERBUNG

die ins Auge sticht!

www.wittich.de

Foto: Adobe Stock - Chantier / Pirella

nahkauf SCHWIRZER

- **Lotto-Annahmestelle**
- **Postfiliale**
- **Zeitschriften**
- **Getränkemarkt**
- **Lebensmittel**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7 - 18:30 Uhr - Sa: 6:30 - 14 Uhr

Sägstraße 18 - 92729 Weiherhammer

Telefon: 09605 / 922792



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Impressum

Weiherecho

Mitteilungsblatt für Dürnast, Kaltenbrunn, Trippach, Weiherhammer; vier Orte - eine Gemeinde



„Weiherecho“ erscheint monatlich jeweils freitags und ist kostenlos in den Ausgabestellen erhältlich (die Auslage erfolgt in verschiedenen Geschäften sowie in den Gemeindeteilen in den dafür vorgesehenen Ausgabekästen).

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Weiherhammer
Julian Kraus
Hauptstr. 3, 92729 Weiherhammer
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

- Solar**
- Sanitär**
- Installation**
- Heiztechnik**
- Wohnraumlüftung**
- Dachentwässerung**
- 3D geplante Badsanierung**
- Planung, Wartung, Störungsdienst**



Installation

Heizung

Sanitär

wenn's brennt:

0170 - 1890045

Weißbrunn 22 · 92702 Kohlberg · info@kummer-haustechnik.de



Seenland erleben

Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau



Hier geht's zu unserer Seite



Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wandervogelnetz



AllgäuerSeenland.de

Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

☎ 08376 / 920119
✉ info@allgaeurseenland.de



mütliche Gastgärten und kulturelle Sehenswürdigkeiten laden zum Verweilen ein. Alle Infos: www.eugendorf.com. Radfreundliche Gastgeber bieten eine sichere Radaufbewahrung, E-Bike-Lastestationen und Werkzeug für kleinere Reparaturen. Nach einem aktiven Tag laden Wellnessbereiche und Gärten zum Entspannen ein, die Eugendorfer GenussWirt verwehnen mit regionalen Spezialitäten.

nahe Grau-, Blau-, Erd- und Grüntöne im Trend. Sie schaffen eine harmonische Atmosphäre und passen ideal zu einer natürlichen Gartengestaltung. Durch die Kombinationen verschiedener Farbtöne oder Farbverläufe entstehen gezielt Blickfänge entstehen. Einen Überblick über die vielfältigen Farbwelten und Gestaltungsmöglichkeiten bietet unter anderem das Consolan Sortiment unter www.consolan.de.

1	8	6	2	7	5	3	4	9
2	9	3	1	4	8	5	7	6
5	4	7	3	9	6	8	1	2
9	6	8	7	3	2	1	5	4
7	1	4	5	8	9	6	2	3
8	3	1	9	2	7	4	6	5
4	7	9	6	5	3	2	8	1
6	2	5	8	1	4	9	3	7

Hunde-name	Einbrin-gen der Feld-früchte	pazifi-sche Insel-gruppe	Männer-kurz-name	warum, weshalb	latei-nisch: ich	Kirchen-instru-mente	Obst-und Gemüse-felder	persön-liche Hand-schrift	leicht farben	Schiffs-zubehör
flügel					Boots-rennen					
bunt	Frei-heits-entzug	Cowboy-show			afrika-nische Wald-giraffen	negati-ves elek-trisches Teilchen				
ehema-lige Ge-lehrten-sprache				Befehl islam. Herr-scher	ein-tonige Land-schaft			alba-nische Wahrung		
flügel		orienta-lischer Handels-zug	Volks-kunde, -musik						ge-bündigt, fügsam	
kippbarer Schie-nen-wagen	zwei-polig	Teil des Beins			niederl. Adels-prädikat		Kalbs-leder	deutsche Vorsilbe für ‚aus-einander‘		
erprobt						Stadt auf Honshu (Japan)	hinteres Schiffs-segel			Reittiere in der Wüste
flügel			indische Laute		nord-amerika-nisches Wildrind			Schau-spiel-schüler	norwe-gische Küsten-stadt	
hart, unnach-giebig		kurze Reise	griechi-sche Insel				amerika-nischer Reihen-tanz	Roman von Jane Austen		
Pflan-zen-welt	US-Schrift-steller † (Mark)				Rufname v. Sport-modera-tor Furler	Trink-spruch in Skandi-navien			magische Silbe der Brah-manen	
flügel			Initialen Feucht-wangers	Gesamt-zahl e. Druck-werks					Wortteil: Ohr	Abk.: Lade-zone
Pampel-muse	das eigene Staats-gebiet				Einheit der Stoff-menge			gänz-lich gefüllt		
flügel						Wasser-lache				

Thailand Traumreise 2027



Mit dem Konzerthighlight
„Nacht des Deutschen Schlagers“

Frühbucher-Preis
p. P. ab
1.599 €
im DZ vom 17.04.-25.04.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis
Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-
Plus und Konzert
Buchungscode:
LW26

Kommen Sie mit FLY & HELP Travel
an den Traumstrand von Khao Lak!

Tauchen Sie ein in die Schönheit Thailands

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzernacht **„Nacht des Deutschen Schlagers 2027“** – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross. Erleben Sie mit uns eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole Bangkok oder eine Rundreise durch Nordthailand verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Live-Show
mit Reiner Meusch

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff,
Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

www.schlager-thailand.de

Ausführender
Reiseverlauf!



INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich) z.B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B. Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Solaya buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke
der Prime Promotion GmbH



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner
Meusch Stiftung FLY & HELP zugute
und werden für einen Schulbau ver-
wendet. www.fly-and-help.de



GEMEINSAM. MIT UNS. GROSSES BEWEGEN.

www.wittich.de

**Über 5 Millionen Exemplare
pro Woche an 3 Druckerei-
Standorten in ...**

**04916 Herzberg
(Brandenburg)**

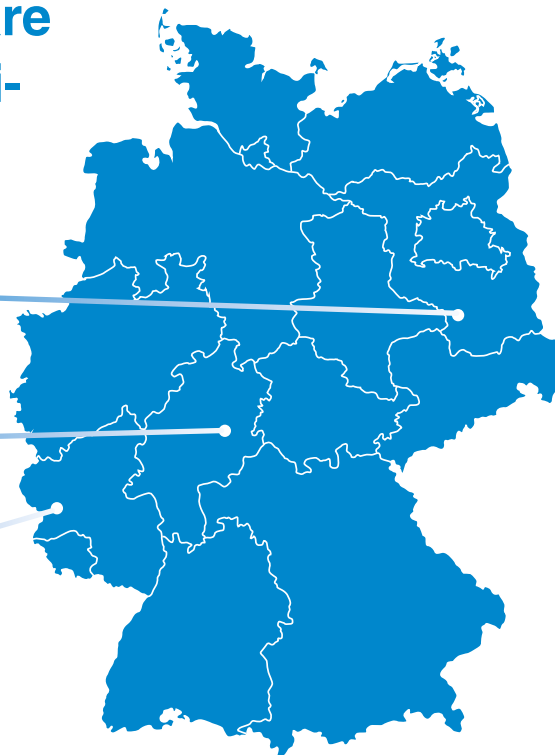
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**

Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)**

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

FESTWERBUNG ZU STARKEN PREISEN

Bilder KI generiert

Sommerfest
18.-20. AUGUST

VEREINSFEST
3.-5. SEPTEMBER

Bauzaunbanner
bei 5 Stück nur
46,45 € / Stück

DIN A2 Plakate
100 Stück nur
50,60 €

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Dateien. Tagesaktuelle Preise.

Festwerbung auf www.LW-Flyerdruck.de

info@lw-flyerdruck.de
09191 72 32 88
Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim

LW-FLYERDRUCK.DE

HALLO LINUS WITTICH
Überall da, wo es Podcasts gibt.

PODCAST
Halo LINUS WITTICH
Podcast

LW

HALLO LINUS WITTICH
Überall da, wo es Podcasts gibt.

QR Code

Pflegedienst Sonnenschein

ALLES AUS EINER HAND:

Ambulante Pflege bei Ihnen zu Hause | **Hauswirtschaft/ Fahrdienst** | **Betreutes Wohnen** | **Tagespflege** | **Wohngruppe „Leben mit Demenz“**

Solar
Sanitär
Installation
Heiztechnik
Wohnraumlüftung
Dachentwässerung
3D geplante Badsanierung
Planung, Wartung, Störungsdienst

SHK KUMMER HAUSTECHNIK
Meisterbetrieb

24h
0170-1890045

Installation
Heizung
Sanitär

wenn's brennt:
0170 - 1890045

Weißbrunn 22 · 92702 Kohlberg · info@kummer-haustechnik.de